

Kassel, 14.05.2008

## **Niederschrift**

über die 20. öffentliche Sitzung  
**des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport**  
am Dienstag, 06.05.2008, 17.00 Uhr,  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### **Tagesordnung:**

- |    |  |            |
|----|--|------------|
| 1. | Barrierefreier Umbau der KVG-Haltestelle "Fuldaseen" | 101.16.831 |
| 2. | Bundesprogramm "Aktiv im Alter"                      | 101.16.916 |

Vorsitzende Diederich eröffnet die mit der Einladung vom 28.04.2008 ordnungsgemäß einberufene 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1. Barrierefreier Umbau der KVG-Haltestelle "Fuldaseen"**  
Antrag der CDU-Fraktion  
- 101.16.831 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, sich der Forderung des Behindertenbeirates nach einem barrierefreien Umbau der KVG-Haltestelle „Fuldaseen“ und der Einrichtung eines gefahrlosen Überweges dort anzuschließen. Die KVG soll diesbezüglich dem Umbau der Haltestelle eine höhere Priorität als bisher einräumen.

Stadtverordneter Strube zieht den Antrag für die CDU-Fraktion zurück, da mit den Arbeiten an der Haltestelle schon begonnen wurde.

**Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.**

## **2. Bundesprogramm "Aktiv im Alter"**

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.916 -

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welcher Form die Stadt Kassel an dem Bundesprogramm „Aktiv im Alter“ teilnehmen kann. Das Ergebnis wird noch vor der Sommerpause dem Ausschuss vorgestellt.

Dabei sollen insbesondere der Seniorenbeirat der Stadt und seine Vorarbeiten eingebunden werden.

Stadtverordnete Goebel-Feußner begründet den Antrag für die FDP-Fraktion. Stadtkämmerer Dr. Barthel nimmt für den Magistrat Stellung zum Antrag und fügt diese dem Protokoll bei. Nach reger Diskussion ändert Stadtverordnete Goebel-Feußner den Antrag ihrer Fraktion ab.

### **➤ Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Initiative des Magistrats, an den Bundesprogrammen „Aktiv im Alter“ und „Freiwilligendienste aller Generationen“ teilzunehmen. Insbesondere ist zu prüfen, wie eine Vernetzung mit bestehenden Organisationen in Kassel (z. B. mit dem Freiwilligenzentrum Kassel) gestaltet werden könnte.**

**Nach Entscheid des Antrages ist entsprechend im Ausschuss zu berichten.**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport fasst bei

Zustimmung: einstimmig  
Ablehnung: --  
Enthaltung: --  
Nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG  
den

## **Beschluss**

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden  
Beschluss zu fassen:

Dem geänderten Antrag der FDP-Fraktion betr. Bundesprogramm  
"Aktiv im Alter", 101.16.916, wird **zugestimmt**.


Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Schnell

**Ende der Sitzung:** 17.15 Uhr

Hannelore Diederich  
Vorsitzende

Anja Koch  
Schriftführerin

- II -

 6.5.08

**Antrag FDP-Fraktion vom 28.04.2008**  
**Vorlage Nr. 101.16.916**  
**Teilnahme Bundesprogramm „Aktiv im Alter“**

Wir schlagen vor, zu dem Antrag wie folgt Stellung zunehmen:

„Der Magistrat hat auf Initiative von Oberbürgermeister Hilgen und Stadtkämmerer Dr. Barthel veranlasst, dass

- zusätzlich zu den vielfachen Initiativen und der Förderung des freiwilligen Engagements älterer Menschen in Kassel,
- gemeinsam mit dem Seniorenbeirat der Stadt Kassel (Herrn Aul), der Universität Kassel (Prof. Dr. Fred Karl) und Koordination durch das Sozialamt/Referat für Altenarbeit,
- unter Beteiligung des FreiwilligenZentrums Kassel (Anfrage erfolgt),
- ein Antrag zur Teilnahme an dem Programm „Aktiv im Alter“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) entwickelt und gestellt wird, um mit der Förderung (Anschubfinanzierung 10.000 €) dem breit gefächerten Einsatz Älterer für die Stadtgesellschaft einen weiteren, zukunftsorientierten Aspekt hinzu zu fügen.

Der Magistrat ist grundsätzlich bereit, dass Memorandum „Mitgestalten und mitentscheiden – Ältere Menschen in Kommunen“ mit den darin enthaltenen Leitlinien „Chancen des Alters – Chancen des demografischen Wandels“ als Bestandteil des Projektantrages zu unterzeichnen, weil die Inhalte dem politischen Handeln der Stadt Kassel entsprechen.

Von dem Ergebnis des Förderantrages wird die Stadtverordnetenversammlung informiert.“

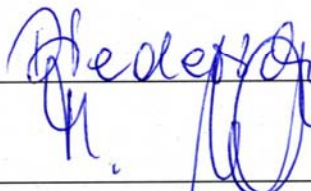
Ruchhöft

# Anwesenheitsliste

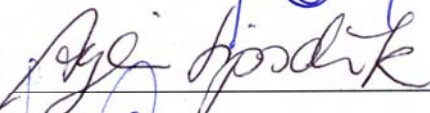
zur 20. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales,  
Gesundheit und Sport am  
**Dienstag, 06.05.2008, 17.00 Uhr**  
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

## Mitglieder

Hannelore Diederich, SPD  
Vorsitzende



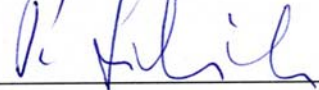
Michael Bathon, CDU  
1. Stellvertretender Vorsitzender



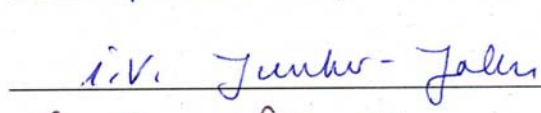
Anja Lipschik, B90/Grüne  
2. Stellvertretende Vorsitzende



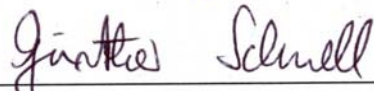
Wolfgang Decker, SPD  
Mitglied



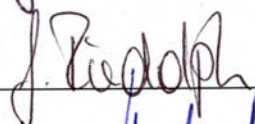
Petra Friedrich, SPD  
Mitglied



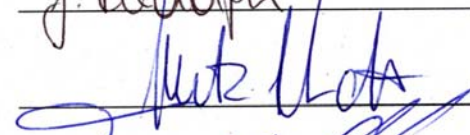
Heidi Reimann, SPD  
Mitglied



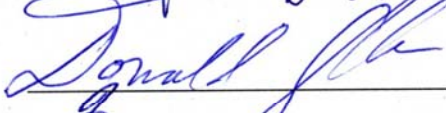
Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied



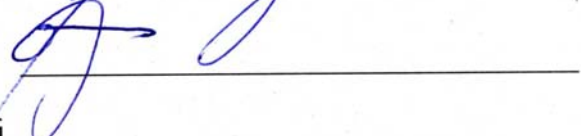
Sandra Rudolph, CDU  
Mitglied



Lutz Schmidt, CDU  
Mitglied

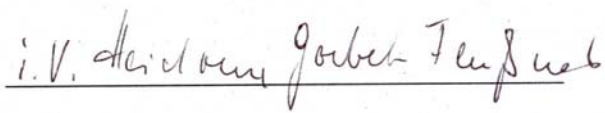


Donald Strube, CDU  
Mitglied



Karl Schöberl, B90/Grüne  
Mitglied

Ann-Christin Schomburg, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied



André Lippert, FDP  
Mitglied

## Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG  
Stadtverordneter



Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

---

Kadri Eroglu,  
Vertreter des Ausländerbeirates

---

**Magistrat**

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

*Barthel*

---

**Schriftführung**

Anja Koch,  
Schriftführerin

*A. Koch*

---

**Verwaltung/Gäste**

*Rückhöf - JO -*

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---